



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Johannes Callsen, Heike Franzen und Petra Nicolaisen  
(CDU)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** - Ministerin für Bildung und Wissenschaft

### **Planstellenzuweisung im Kreis Schleswig-Flensburg**

1. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Grundschulen im Kreis Schleswig-Flensburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede Grundschule angeben)?
  - a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Grundschulen im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Grundschule angeben)?
  - b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Grundschule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Grundschule angeben)?

Antwort:

Siehe Anlage 1, Tabelle1.

2. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Regionalschulen im Kreis Schleswig-Flensburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte jede Regionalschule angeben)?

- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Regionalschulen im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Regionalschule angeben)?
- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Regionalschule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Regionalschule angeben)?

Antwort:

Siehe Anlage 2, Tabelle 2.

3. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Kreis Schleswig-Flensburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe angeben)?
  - a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe angeben)?
  - b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe angeben)?

Antwort:

Siehe Anlage 2, Tabelle 3

4. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe im Kreis Schleswig-Flensburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede Gemeinschaftsschule mit einer Oberstufe angeben)?
  - a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe angeben)?

- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Regionalschule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe angeben)?

Antwort:

Siehe Anlage 3, Tabelle 4.

5. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Gymnasien im Kreis Schleswig-Flensburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jedes Gymnasium angeben)?
- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Gymnasien im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jedes Gymnasium angeben)?
- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jedem Gymnasium im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jedes Gymnasium angeben)?

Antwort:

Siehe Anlage 3, Tabelle 5.

6. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Förderzentren im Kreis Schleswig-Flensburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jedes Förderzentrum angeben)?
- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Förderzentren im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jedes Förderzentrum angeben)?
- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jedem Förderzentrum im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jedes Förderzentrum angeben)?

Antwort:

Siehe Anlage 4, Tabelle 6.

7. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen beruflichen Schulen im Kreis Schleswig-Flensburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede berufliche Schule angeben)?
- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen beruflichen Schulen im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede berufliche Schule angeben)?
- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder beruflichen Schule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede berufliche Schule angeben)?

Antwort:

Dem Berufsbildungszentrum Schleswig als einziger berufsbildender Schule im Kreis Schleswig-Flensburg wurden im Schuljahr 2013/14 185,7 und für das Schuljahr 2014/15 179,8 Lehrerplanstellen zugewiesen.

- a) Das Berufsbildungszentrum Schleswig hatte im Schuljahr 2013/14 3811 Schülerinnen und Schüler. Die Anmeldezahlen werden nicht erhoben.
- b) Die Aufnahme in berufsbildende Schulen erfolgt im Rahmen der von der Schulaufsichtsbehörde festgesetzten Aufnahmemöglichkeiten. Bei Berufsschulen ist abweichend von Satz 1 die zuständige Schule zu besuchen. Die Zuständigkeit richtet sich danach, in welchem Gebiet die zum Schulbesuch Verpflichteten ihre Ausbildungsstätte haben (§ 24 Absatz 4 SchulG).

Für die zu erwartenden Schülerzahlen sind seriöse Schätzungen zu diesem Zeitpunkt nicht möglich, da ca. 55% der Schülerinnen und Schüler des BBZ Schleswig (Anteil im Schuljahr 2013/14) aufgrund des Abschlusses eines Ausbildungsvertrages berufsschulpflichtig werden und diese Ausbildungsverträge größtenteils noch nicht geschlossen sind.

Die Anmeldezahlen können derzeit in den Berufsschulklassen aus genannten Gründen und in den Vollzeitschulformen (Berufsfachschule I und III, Fachoberschule, Berufliches Gymnasium und Fachschule) noch nicht erhoben werden, da die Bewerbungsverfahren auf die von der Schulaufsichtsbehörde gemäß § 24 Absatz 4 SchulG festgesetzte Anzahl an Schulplätzen noch nicht abgeschlossen sind.

Tabelle 1, Grundschulen

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15			
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl (Schule Ges.)	Anmeldezahl JgSt. 1	JgSt.5	Schülerzahl (Schule Ges.)	Anmeldezahl JgSt. 1	JgSt. 5
Georg-Asmusen-Schule	4,5	4,7	76	22	-	83	21	-
Schule am Kegelberg	4,5	5,4	100	24	-	114	32	-
Grundschule Großenwiehe - Peter-Petersen-Schule	9,0	8,4	177	39	-	163	39	-
Schule im Grünen	5,1	4,5	105	21	-	97	28	-
Grundschule des Schulverbandes Mittelangeln in Husby	6,7	6,6	133	28	-	137	36	-
Grundschule Jörl	4,0	3,7	82	22	-	76	14	-
Grundschule Langballig	5,1	5,1	97	30	-	106	24	-
Grundschule Medelby	4,6	4,6	97	16	-	91	22	-
Grundschule Oeversee	5,8	5,3	114	34	-	109	26	-
Regenbogenschule	13,5	14,2	276	65	-	274	68	-
Grundschule Kleholm	4,1	3,8	83	18	-	77	18	-
Schule im Aital	6,3	6,3	124	22	-	127	32	-
Südensee-Schule	7,0	6,8	128	30	-	132	25	-
Grundschule Steinbergkirche	6,8	5,6	82	17	-	96	26	-
Grundschule Wanderup	3,7	3,7	68	11	-	71	24	-
Grundschule Munkbrarup	10,9	10,4	226	53	-	206	49	-
Heinrich-Andresen-Schule	5,8	6,0	120	31	-	126	30	-
Auenwaldschule	8,2	9,5	140	39	-	164	42	-
Schule am Margarethenwall	8,6	8,9	175	46	-	187	49	-
Grundschule Fahrdorf	4,6	4,2	92	22	-	85	20	-
Grundschule Jübek	5,7	5,4	123	31	-	119	29	-
Grundschule Karby	4,8	5,0	98	23	-	96	22	-
Gorch-Fock-Schule	14,6	14,5	261	68	-	264	63	-
Knüttel-Antonius-Schule	7,3	6,6	142	33	-	132	26	-
Grundschule des Schulverbandes Stapelholm in Norderstapel <sup>1)</sup>	7,1	11,7	133	34	-	231	57	-
Boy-Lornsen-Schule Südangeln	10,6	10,2	214	40	-	206	53	-
St.- Jürgen-Schule	7,0	6,8	128	24	-	116	24	-
Wilhelminenschule	8,8	9,1	197	56	-	195	51	-
Bugenhagenschule	8,7	8,7	173	48	-	174	45	-
Schule Nord	8,4	8,6	155	44	-	166	46	-
Grundschule Schuby	12,2	10,3	205	53	-	201	42	-
Schleidörferschule	5,5	5,6	114	29	-	116	20	-
Brarup-Schule	8,6	7,9	164	41	-	148	23	-
Grundschule Treia	5,1	4,6	97	19	-	87	24	-

<sup>1)</sup> Schuljahr 2014/15 inkl. Grundschulteil der Stapelholm-Schule Erfte

Tabelle 2, Regionalschulen

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl (Schule Ges.)	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl (Schule Ges.)	Anmeldezahl JgSt. 1
Stapelholmschule	19,78		332	18	286	- <sup>1)</sup>
Erich-Kästner-Schule	17,04	15,23	302	-	286	-
Auenwaldschule	16,30	14,02	283	-	253	-
						Anmeldezahl JgSt. 5
						- <sup>2)</sup>
						38
						31

<sup>1)</sup> Auf Grund der organisatorischen Verbindung mit der Grundschule Norderstapel sind die Schülerinnen und Schüler bei der Grundschule Norderstapel berücksichtigt (siehe Anl. 1, Tabelle 1)

<sup>2)</sup> Auf Grund der organisatorischen Verbindung mit der Geestlandschule Kropp sind die Schülerinnen und Schüler bei der Geestlandschule Kropp berücksichtigt (siehe Anl. 2, Tabelle 3)

Tabelle 3, Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl (Schule Ges.)	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl (Schule Ges.)	Anmeldezahl JgSt. 1
Grund- und Gemeinschaftsschule Schafflund	38,3	35,8	659	66	623	50
Dannewerkschule	35,2	31,4	545	-	505	-
Heinrich-Andresen-Schule	22,5	20,4	340	-	317	-
Zentralschule Harrislee	42,1	41,5	763	90	759	80
Alexander-Behm-Schule	31,7	31,2	539	43	557	63
Gemeinschaftsschule des Nahbereichsschulverb. Kappeln	31,7	30,1	520	-	519	-
Struensee Gemeinschaftsschule Satrup	41,7	38,3	672	-	675	-
Schule am Thorsberger Moor	36,1	33,7	561	-	553	-
Geestlandschule <sup>1)</sup>	51,5	67,1	985	88	1251	60
Bruno-Lorenzen-Gemeinschaftsschule	38,8	35,3	687	-	632	-
Gallbergschule	17,7	17,9	292	-	289	-
Gemeinschaftsschule Eggebek	27,4	26,4	508	-	500	48
						Anmeldezahl JgSt. 5
						68
						65
						38
						62
						43
						61
						115
						89
						146
						81
						38
						48

<sup>1)</sup> Schuljahr 2014/15 inkl. Stapelholmschule

**Tabelle 4, Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe**

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl (Schule Ges.)	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl (Schule Ges.)	Anmeldezahl JgSt. 1
Gemeinschaftsschule Handewitt <sup>1)</sup>	61,9	65,4	1107	95	1165	104
				JgSt. 5		JgSt. 5
				98		106

<sup>1)</sup> Förderzentrumsteil siehe Anlage 4, Tabelle 6

**Tabelle 5, Gymnasien**

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl (Schule Ges.)	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl (Schule Ges.)	Anmeldezahl JgSt. 1
Klaus-Harms-Schule	51,0	49,5	852	-	833	-
Bernstorff-Gymnasium Satrup	58,0	55,6	1050	-	1035	-
Domschule	53,6	52,7	945	-	963	-
Lornsenschule	63,1	60,3	1048	-	1000	-
				JgSt. 5		JgSt. 5
				84		81
				115		95
				116		117
				103		107

Tabelle 6, Förderzentren

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl (Schule Ges.)	Anmeldezahl JgSt. 1						
FÖZ-Teil Handewitt - GemS Handewitt	13,5	14,4	26	0	20	0	26	0	20	0
FÖZ-Teil Süderbrarup - Schule am Thorsberger Moor	6,7	6,8	13	0	9	0	13	0	9	0
Astrid-Lindgren-Schule	19,8	19,1	67	0	70	0	67	0	70	0
Förderzentrum Tarp	7,2	7,5	24	0	20	0	24	0	20	0
Förderzentrum Schleswig-Kropp	29,6	28,9	0	0	0	0	0	0	0	0
Schule am Markt	13,0	11,3	80	6	85	13	80	6	85	13
Peter-Härtling-Schule	15,4	15,8	106	12	108	8	106	12	108	8